



SC Imst 1 : 0 SV Wals-Grünau

SR Jan MEDWED
 AS 1 Manuel JAUKE
 AS 2 Christopher STUEFER

REGIONALLIGA WEST

FC Kitzbühel	Abg.	FC Pinzgau Saalfelden
SC Schwaz	Abg.	TSV St. Johann
FC Dornbirn	Abg.	SV Kuchl
SV Austria Salzburg	2 : 2	SVG Reichenau
SK Bischofshofen	Abg.	VfB Hohenems
SC Imst	1 : 0	SV Wals-Grünau
FC Kufstein	Abg.	SCR Altbach Juniors
SC Röhthis	1 : 3	FC Lauterach

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF					
8	Nikola TRKULJA					
10	David EBNER					
13	Thomas PERTL (K)		26'	66'		
17	Moussa DEMBELE					
19	Yannik HOFFMANN	74'				
21	Niklas STURM	8'				
22	Gerhard BRENNSTEINER					
23	Alexander LAPKALO	69'				

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
6	Julian GERHARTINGER	8'	50'			
12	Jonathan HUBER	69'				
14	Florian RESSEL					
15	Maximilian AUNER	74'	88'			

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 333

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 05-09-2024

Expertentipp: Ligaportal, Liga Experte

SC Imst - SV Wals-Grünau 4 : 1

„Imst im Flow, das sollte der nächste Dreier werden.“

salzburg24.at | 13-09-2024

Wals-Grünau's Helmut Rottensteiner begrüßt Anpfiff in Imst

Am Samstag wird in der Westliga gespielt: Die starken Regenfälle haben bereits am Freitag zu ersten Absagen in der Regionalliga geführt. Die Partien Schwaz gegen St. Johann sowie Kitzbühel gegen Saalfelden fielen ebenso ins Wasser wie Bischofshofen gegen Hohenems und Kufstein gegen Altschachen am Samstag. Erst am Mittag wurde offiziell bekannt, dass Kuchls Gastspiel in Dornbirn ebenfalls der Unwetterlage zum Opfer fällt und verschoben werden muss. Die Spiele des SV Wals-Grünau in Imst sowie der Salzburger Austria gegen Reichenau standen bis Samstagvormittag auf der Kippe, sollen aber wie geplant angepfiffen werden.

„Im Moment sieht es gut aus und auch die Vorhersagen stimmen uns zuversichtlich. Nach Rücksprache mit unserem Platzwart würde der Rasen für ein Spiel erhalten. Wir sind aber auch der Meinung, wenn wir jetzt witterungsbedingt absagen würden, müssten wir im Herbst immer wieder über Verschiebungen und Absagen nachdenken“, stellte Imst Obmann Manuel Westreicher am Freitag im Gespräch mit S24 klar.

Bei einer Platzbegehung am Samstag um 09:45 Uhr entschieden die Tiroler dann gemeinsam mit dem Schiedsrichter: Die Partie gegen Wals-Grünau findet planmäßig um 17 Uhr statt. Der Rasen hält dem Schneeregen im Inntal und der Belastung stand. "Wir sind froh, dass wir heute spielen können, sonst hätten wir unter der Woche nachholen müssen und das ist mit berufstätigen Spielern natürlich sehr schwierig", sagte Wals-Grünau's Sektionsleiter Helmut Rottensteiner am Samstag im S24 Gespräch.

NACH DEM SPIEL

salzburg24.at | 14-09-2024

Wals-Grünau trifft Metall, Imst trifft ins Netz

Während die Freitagsspiele mit Saalfelden und St. Johann sowie Kuchl bei Dornbirn und Bischofshofen gegen Hohenems aufgrund der Witterungsverhältnisse in Österreich abgesagt wurden, spielte lediglich Wals-Grünau beim Titelmitfavoriten Imst. Dort wollten dezimierte Walser nach einer unruhigen Woche rund um die beiden Derby Pleiten gegen Bischofshofen ihr wahres Gesicht zeigen, verloren am Ende aber mit 0:1, weil David Ebner in der 77' Minute nur die Stange anvisierte und Imsts Rene Prantl (83') in der Schlussphase das 1:0 Goldtor markierte. Zuvor flog Thomas Pertl (66') mit gelb rot vom Platz.

Christoph Knaus: "Bin unfassbar stolz auf dieses Team"

"Sehr schade, dass wir hier heute verloren haben. Die Mannschaft hat so eine brutale Leistung abgeliefert und mit diesen Voraussetzungen ist es einfach auch nicht leicht. Riesiger Respekt vor dieser Truppe. Unglaublich, ich bin unfassbar stolz, ich kann nur den Hut ziehen", machte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus seiner Mannschaft fast schon eine Liebeserklärung.

Kommende Woche geht es für die in der Liga seit fünf Wochen sieglosen Flachgauer gegen Hohenems, wo eine ähnlich schwierige Aufgabe wartet. "Dort müssen wir wieder alles auf die Waagschale legen und dann werden wir sehen, was dabei herauskommt", ist sich Christoph Knaus, der mit seinem Team weiter auf Rang elf der Regionalliga weilt, sicher.

Salzburger Nachrichten | 14-09-2024

Wals-Grünau trotz Ausfällen in Imst

Die Austria Salzburg bleibt Erster, weil Lokalrivale Wals-Grünau in Imst nur 0:1 verlor. So entscheidet das Torverhältnis im Vergleich mit den Tirolern für die Salzburger.

Wals-Grünau war mit dem letzten Aufgebot nach Imst gereist. Mit Petrit Nika, Julian Feiser, Savo Pajic, Christian Schnöll, Valdrin Kadrija, Benjamin Sabic, Michael Lindner, Manuel Hauk, Philip Kanzler und Patrick Scheibenhofer fehlten zehn Feldspieler, die vor Tormann Alexander Strobl auch gut und gerne eine Startaufstellung bilden könnten. Trotz Ausfällen verkauften sich die Walser sehr gut. Alexander Strobl hielt vor der Pause einen Elfmeter, David Ebner traf danach die Stange. Am Ende entschied ein später Treffer von Rene Prantl das nur laut Papierform ungleiche Duell.

fan.at | 14-09-2024

1:0-Triumph! Imst bejubelt drei Punkte

Beim Duell zwischen SC Imst 1933 und SV Wals-Grünau waren natürlich beide Teams auf drei Punkte aus. Punkte, die in der Tabelle natürlich weiterhelfen würden.

Von Beginn an war den beiden Mannschaften das Bemühen nicht abzuspüren. Doch vor dem Tor fehlte die Kaltschnäuzigkeit. Zudem erwischten die beiden Schlussmänner einen guten Tag. Daher war es kein Wunder, dass bis zur Pause keine Treffer fielen. Dies sollte sich aber nach der Stärkung in der Halbzeit ändern.

Stabile Defensiven lassen wenig zu

Einen völlig gebrauchten Tag erwischte Thomas Pertl: Er holte sich nämlich in Minute 66 die gelb-rote Karte ab, erwies damit seinem Team natürlich einen Bärendienst. Denn die Gäste mussten in der Folge mit einem Mann weniger agieren. Eine Aufgabe, die undankbarer kaum hätte sein können. Und am Ende womöglich spielentscheidend war. Nach dem Seitenwechsel mussten sich die Zuschauer bis zur 71. Minute auf den ersten Torschrei gedulden. Da sorgte aber Rene Prantl für den Treffer der Hausherren. Ein wichtiges Tor, wie sich später noch herausstellen sollte. Denn die Heimischen konnten nun gelassener an die Sache herangehen, spielten den Vorsprung über die Zeit. Da kein weiterer Treffer mehr folgen sollte, durfte sich Goldtorschütze Rene Prantl danach des Öfteren auf die Schulter klopfen lassen. Er hatte es zu verantworten, dass Wals-Grünau ohne Zählbares die Heimreise antreten musste.

Krone Tirol | 15-09-2024

Imst nützte Gunst der Stunde und ist neuer Westliga Tabellenführer

Imst lacht nach dem 1:0 Erfolg gegen Wals-Grünau von der Tabellenspitze. Dabei tat sich die Mannschaft von Trainer Jens Scheuer zunächst gegen die auf Konter lauenden Salzburger schwer. Besonders, weil Kapitän Rene Prantl die große Chance auf die Führung ausließ: Nach einem harten Foul an Alp Demir trat er zum Elfer an, Wals-Goalie Alexander Strobl parierte aber. Doch nach der Pause war es dann der Routinier, der einen Lochpass von Flo Jamnig unhaltbar zum 1:0 unter die Latte knallte.

Krone Salzburg | 15-09-2024

Wals-Grünau mit viel Pech

Wals-Grünau, das auf zehn (!) Spieler verzichten musste, zeigte in Imst eine beherzte Leistung, unterlag aber mit 0:1. „Extrem unglücklich. Ich bin richtig stolz auf mein Team, wir haben es eigentlich überragend gemacht, nur das Tor hat uns gefehlt“, fand Coach Christoph Knaus trotzdem lobende Worte.

ligaportal.at | 15-09-2024

Imst besiegt Wals-Grünau dank Prantl Tor

Dank Rene Prantls Goldtreffer zwang der SC Imst in der 7. Westliga Runde den SV Wals-Grünau hauchzart mit 1:0 in die Knie. Weil Tabellenführer Austria Salzburg zuhause gegen Reichenau nicht über ein 2:2 Remis hinauskam, sind die Inntaler im Zwischenklassement nun gleichauf.

Dezimiertes Wals-Grünau vergab große Führungschance

Die Wals-Grünauer hatten die Reise ins Inntal stark ersatzgeschwächt angetreten. Coach Christoph Knaus musste neben den Langzeitausfällen Patrick Scheibenhofner, Manuel Hauk, Valdrin Kadrija und Michael Lindner auch Petrit Nika, Benjamin Sabic, Julian Feiser, Savo Pajic, Philip Kanzler und Christian Schnöll vorgeben. Umso bitterer, dass Niklas Sturms Arbeitstag verletzungsbedingt schon nach acht Minuten beendet war. "Die Voraussetzungen waren alles andere als leicht. Aber Hut ab vor meiner Mannschaft, die eine starke Leistung abgeliefert hat", sagte Christoph Knaus. Defensiv eingestellte Walser legten den zweitplatzierten Tirolern in der Velly Arena den ein oder anderen Stein in den Weg. "Wir haben uns echt schwergetan, die entsprechenden Räume zu bespielen", sah Michael Schober, der Sportliche Leiter der Tiroler, zunächst einige erfolglos gebliebene Angriffsversuche. Die erste dicke Gelegenheit in dieser Partie verbuchten die Gäste, die nach einem Umschaltmoment plötzlich gefährlich vor dem heimischen Gehäuse auftauchten, aber im Eins gegen Eins mit Imst Keeper Christian Steinlechner den Kürzeren zogen.

Der eine Kapitän flog, der andere traf

Nach der Pause sollte das Werk der Platzherren bedeutend geschmeidiger laufen. "In der zweiten Halbzeit haben wir Schwung aufgenommen, waren aber sehr, sehr inkonsequent", sagte Schober. Nachdem Gäste Kapitän Thomas Pertl mit Gelb Rot vom Platz gestellt worden war (66'), folgte fünf Minuten später aus Tiroler Sicht die große Erlösung. Der Momente zuvor eingewechselte Florian Jamnig bediente Mannschaftsführer Rene Prantl, der feines Füßchen bewies und via Lupfer auf 1:0 stellte (71'). Trotz Rückstand und Unterzahl wollten die Grün Weißen zumindest einen Punkt mit nach Hause nehmen. Reichen sollte es dafür aber nicht. Auch, weil David Ebners Versuch an den Querbalken klatschte und auch der darauffolgende Nachschuss nicht ins Glück segelte (75').
